



**PHOTOPIA
HAMBURG**

21. - 24.09.23
photopia-hamburg.com

Pressemitteilung

Künstliche Intelligenz im Fokus

PHOTOPIA präsentiert Startups, Konferenzen und KI-Ausstellungen

Künstliche Intelligenz (KI) ist das Gesprächsthema Nummer eins – auch in der Fotografie und Videografie, die sich durch die neue Technologie rasant verändern. Dies reicht von Kameras über die Bildverarbeitung bis hin zur Bild-Generierung mit Software und nicht zuletzt der Generativen AI. KI gibt dem Imaging eine ganz neue Palette an Möglichkeiten und ändert die Sehgewohnheiten. Neue Productivity Tools, faszinierende Innovationen, die Optionen scheinen unbegrenzt. Fotografinnen und Fotografen und Creators haben erst begonnen sie zu nutzen und die Welten des Imagings zu erweitern. Zugleich warnen Expertinnen und Experten davor, dass wir bald nicht mehr zwischen echt (Foto) und unecht (KI-Bild) unterscheiden können. Die wichtigsten Entwicklungen und Fragen rund um KI stehen im Fokus der PHOTOPIA, die vom 21. bis 24. September auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress ihre Tore als wichtigster Branchentreffpunkt für Industrie, Content Creators und Publikum öffnet.

Hamburg, 17. August 2023 – Die Hamburg Messe und Congress ist Treiber für KI und präsentiert auf ihren Messen und Events in Kooperation mit AI.HAMBURG ausgewählte und relevante AI-Lösungen.

„Wie kaum ein anderer Bereich ist die Imaging-Branche schnelllebig und zeichnet sich durch kreative Akteure aus, die mit spannenden Technologien, vielversprechenden Konzepten oder überraschenden Produkt-Neuheiten begeistern. Das AI CENTER auf der PHOTOPIA bietet Startups eine Plattform zur Präsentation ihrer Innovationen und Anwendungen für die neue Arbeitswelt. Bei vielfältigen Präsentationen und Formaten auf der PHOTOPIA werden alle, die sich mit der Zukunft visueller Medien befassen, über die Potenziale und Herausforderungen der wegweisenden Technologien diskutieren können“, so **Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Messe und Congress.**

PHOTOPIA: The Place For KI

Das AI CENTER auf der PHOTOPIA zeigt die Möglichkeiten und die Zukunft von KI. Hier präsentiert AI.HAMBURG die Productivity Tools, Möglichkeiten und Innovationen, die Künstliche Intelligenz bringt, sowie die Unternehmen und Startups, die sie anbieten. Das AI CENTER in Halle A1 ist der Ort, an dem sich alle treffen, die an der Zukunft des Imagings arbeiten. Neben der beeindruckenden Startup-Vorträgen wird es Masterclasses und Workshops geben. Expertinnen und Experten werden ihre Einsichten und ihr Wissen weitergeben und sowohl Fachpublikum als auch Interessierten beste Lernmöglichkeiten bieten.



Hamburg Messe und Congress GmbH
Postfach 30 24 80 · 20308 Hamburg
Messeplatz 1 · 20357 Hamburg
Deutschland

Tel +49 40 3569 2441/2443
Fax +49 40 3569 2449
presse@hamburg-messe.de
photopia-hamburg.com

GF: Bernd Aufderheide (Vorsitzender), Uwe Fischer
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 12054
Sitz: Hamburg

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
USt-IdNr.: DE811214125

KI sorgt für Diskussionsstoff

Ein Blick ins PHOTOPIA-Programm verdeutlicht, wie wichtig KI-relevante Fragen in der Fotografie gegenwärtig sind. Drei Konferenzen, eine Fachrunde und verschiedene Vorträge bieten passende Plattformen für Fragestellungen und Diskussionen. Bereits am Vortag der PHOTOPIA am 20. September wird die B2B-Konferenz **ImagingExecutives@PHOTOPIA** unter dem Motto „**Generative Business Intelligence**“ ein wichtiger Treffpunkt für Führungskräfte von Hardware- und Software-Lieferanten, Bilddienstleistern, Einzelhandelsunternehmen und Distributoren.

Unter dem Titel „**Generative KI – Mehr Chancen als Risiken?**“ diskutieren am PHOTOPIA-Eröffnungstag am 21. September beim Industrie-Talk des Photoindustrieverbandes e.V. verschiedene Experten der Software-Firmen Adobe und Pattern Recognition Company (Excire), der Kamerahersteller Leica, der Bilddienstleister CEWE, der Agentur „Die Bildbeschaffer“ sowie der Profifotograf J. Konrad Schmidt (BFF) über die Vorteile von KI in der Fotografie heute und morgen.

Fotografie im Spannungsfeld von AI, NFT, Web3, Metaverse und Crypto – ebenfalls am 21. September bringt die Konferenz **Beyond the Photoverse**, die in Kooperation mit dem Art Directors Club Deutschland e.V. veranstaltet wird, Expertinnen und Experten aus den wichtigsten disruptiven neuen Technologien zusammen, um Fotografie komplett neu zu denken. Deutschlands führende Instanz für kreative Kommunikation bietet den neuen disruptiven Technologien und ihrem Potenzial damit ein Forum – mit einem klaren Fokus im Bereich Digital Imaging. Der Kongress wird Antworten zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Nutzung von KI sowie Best Practices gelungener Kreationen von preisgekrönten Top-Kreativen bieten.

Eine interaktive Plattform bietet zudem die **Creative Content Conference**, die sich am 22. September ausschließlich Fragen rund um KI-Bildgeneratoren widmet. Unter der Schirmherrschaft der renommierten Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) werden Fotografinnen und Fotografen sowie verschiedene Fachleute aufzeigen, wie KI-Anwendungen Foto und Video revolutionieren und welche Chancen sich daraus für professionelle Bildermacherinnen und Bildmacher ergeben. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Creative Content Conference wird das professionelle Formulieren von Prompts sein – und die sinnvolle manuelle Steuerung von KI-Bildgeneratoren. **Boris Eldagsen, Robert Kneschke** sowie weitere Referentinnen und Referenten werden aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, KI sinnvoll in den individuellen Workflow zu integrieren und dadurch verwertbare Resultate zu erzielen, die sich vom Mainstream digitaler und KI-generierter Bilder abheben. **Sven Doelle**, Technology Evangelist bei Adobe, gibt spannende Ein- und Ausblicke in KI-basierte Erstellungsprozesse. Die Fachanwälte **Sebastian Deubelli** und **Dorothe Lanc** berichten aus der aktuellen Rechtspraxis im Hinblick auf Urheberrecht, Provenienzen und Kennzeichnung.

Digitale Kunstausstellungen

Die PHOTOPIA bricht neues Terrain auf, indem sie erstmalig faszinierende KI-Ausstellungen präsentiert, die im Rahmen des Wettbewerbs „Through the lens of AI“ kuratiert worden sind. Die beeindruckenden Bilder, die mithilfe Künstlicher Intelligenz generiert wurden, repräsentieren eine breite Palette von Stilen – von realistisch bis abstrakt, von surrealistisch bis futuristisch. Mit dieser Initiative will die PHOTOPIA die grenzenlosen Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich durch die

Zusammenarbeit von menschlicher Kreativität und maschineller Intelligenz eröffnen. Die besten Werke werden in einer Ausstellung in Halle A4 präsentiert, die dem Publikum die Möglichkeit bietet, in völlig neue Dimensionen zwischen Kunst und Kreativität einzutauchen und die erstaunlichen Resultate hautnah zu erleben. Darüber hinaus werden in einer weiteren Galerie am Heimatlicher Stand in Halle A1 KI-Kunstwerke in einer virtuellen Ausstellung präsentiert, die mittels VR-Brillen erkundet werden kann.

Mehr auf www.photopia-hamburg.com

Statements zu KI aus der Branche

„Künstliche Intelligenz hat in den letzten Jahren einen Durchbruch erlebt. Im Fall von ChatGPT und Generative AI sehen wir, wie in der Technologie ungeahnte Potenziale Innovationen, Produktivität, Kreativität und Geschäftsideen verborgen sind, die uns alle faszinieren. Für das Imaging stellt GenAI eine Revolution dar. Gleichzeitig können die neuen AI-Tools, die als Software-as-a-Service (SaaS) zur Verfügung stehen, von wirklich allen genutzt werden. Wir meinen: Die aktuelle AI-Revolution ist ein einzigartiger Moment in der Geschichte der Menschheit. Wir dürfen die Chancen nicht verpassen, wir müssen KI nutzen. Wir sind begeistert, wie auf den Messen in Hamburg Künstliche Intelligenz und ihre Möglichkeiten erlebbar werden und freuen uns, dazu beitragen zu dürfen“, so **Petra Vorsteher** und **Ragnar Kruse, Gründer AI.HAMBURG**.

„Die Zukunft der Fotografie wird nicht von der Fotografie, sondern von KI-Bildgeneratoren definiert. Es geht hier nicht um einen Hype, sondern um eine technische Revolution, vergleichbar mit der Industrialisierung oder Digitalisierung“, sagt der Fotokünstler und Referent der Creative Content Conference **Boris Eldagsen**, der eine internationale Debatte über das Verhältnis zwischen Fotografie und KI-generierten Bildern anstieß, als er unlängst den renommierten Sony World Photography Award für ein mit KI erzeugtes Werk ablehnte.

„Ich sehe die Entwicklung der generativen KIs als Teil einer Kulturrevolution, in der Bedeutung vergleichbar mit der Erfindung der Fotokamera oder mindestens der Einführung der Digitalkameras“, sagt Fotoproduzent **Robert Kneschke**, der als Speaker auf der Creative Content Conference zu Gast sein wird. „Viele der aktuellen Fragen und Argumente in der KI-Debatte – Ist das Kunst? Ist das erlaubt? Zerstört es Arbeitsplätze? – kamen im 19. Jahrhundert fast identisch von Malern, die gegen die neu erfundenen Kameras waren.“

„Die Zukunft der Branche kann nur durch intelligente Produkte und Dienstleistungen gesichert werden, die auf Kundenbedürfnisse gute Antworten geben und Werte schaffen“, sagt **Thomas Blömer**, Organisator der B2B-Konferenz. „Generative KI ist in diesem Zusammenhang eine wichtige, aber nicht die einzige Technologie, um visuelle Inhalte zu erzeugen, zu be- und verarbeiten, zu drucken und mit ihnen zu kommunizieren. Jede dieser Technologien ist auf dem Imaging-Markt aber nur dann lebensfähig, wenn sie für die Kunden Werte schafft und profitabel ist. Deshalb ist es wichtig, im Rahmen der PHOTOPIA auch über Business-Konzepte und Marketingideen zu diskutieren.“

„Seit Herbst 2022 hat die Künstliche Intelligenz den Turbo angeschaltet und viele Menschen in der Branche fragen sich, ob wir künftig alles nur noch generieren werden und Fotografinnen und Fotografen überflüssig werden“, sagt **Alexander Karst**, Geschäftsführer von „Die Bildbeschaffer“ in Hamburg. Er geht in der Diskussion etwa Fragen nach, wo Visual AI schon heute präsent ist, welche Anwendungen sich durchsetzen könnten und wo auf reale Fotografie nicht verzichtet werden darf.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 21. September 10 bis 18 Uhr (für das Fachpublikum*)

Freitag, 22. September und Samstag, 23. September 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 24. September 10 bis 16 Uhr

**Mitarbeitende z.B. aus dem Handel, Einkauf, Distribution und Profifotografinnen und -fotografen*

Tickets gibt es im Online-Ticketshop zum regulären Preis von 25 Euro, ermäßigt für 15 Euro (Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung). Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren ist der Eintritt kostenfrei. Tickets für die Konferenzen gibt es ab 89 Euro. Mehr Informationen unter www.photopia-hamburg.com.

Wer auf dem Laufenden bleiben will, abonniert am besten den [Newsletter](#) und folgt der PHOTOPIA auf [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

Über die PHOTOPIA Hamburg

Die PHOTOPIA Hamburg bietet der Imaging-Branche und -Community ein neues Zuhause. Vom 21. bis 24. September 2023 präsentieren Unternehmen ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen rund um das Trendthema Imaging. Besuchende sind alle, deren Business, Hobby oder Leidenschaft das Fotografieren oder Filmen ist. Neben Fachpublikum, Content Creators, Profis, Semi-Pros, Hobbyfotografierenden und Fotokulturinteressierten sind dies ganz explizit auch Smartphone-Userinnen und -User, die ihr Handy für die Aufnahme, Bearbeitung und das Sharing von Fotos und Videos nutzen. Begleitet wird das Festival von Konferenzen, Produktschulungen, Preisverleihungen, Workshops, Fotowalks, Side-Events & Festival-Partys.

Pressekontakt:

Christian Freitag, PR Manager PHOTOPIA Hamburg

E-Mail: christian.freitag@hamburg-messe.de, Telefon: +49 (0)40 3569-2685